

25 Thüringen Landesstelle	25 Erfurt Ausschuss	Ms Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25190703 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Paolini, Christopher Zuname Vorname		ID: 1925190703	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Link, Michaela Übersetz. von (Name, Vorn.)	amerikanisches Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die Gabel, die Hexe und der Wurm. Geschichten aus Alagaësia. Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Eragon Reihe	978-3-8371-4708-7 ISBN	305 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)
Random House Audio Verlag	Köln Ort	2019 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteuer / fantastisch
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 16.03.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 In drei Geschichten gibt es Neuigkeiten von Eragon und Saphira. Die Eldonari zeigen ihm eine Vision von Murtagh, seinem Halbbruder. Die Hexe Angela lässt Eragon in ihrem Manuskript lesen. Und schließlich erzählen die Urgals dem Drachenreiter eine alte Legende ihres Volkes: Der Wurm vom Kulkaras.

Beurteilungstext
 Acht Jahre nach dem Erscheinen des vierten Eragon-Bandes gibt uns Christopher Paolini nun mit drei locker verbundenen Geschichten neuen fantastischen Lesestoff. Und der eigenartige Titel wird nach dem Hören der 4 CDs klar, denn das Buch ist in drei Teile gegliedert, deren Überschriften wir im Titel schon lesen können. Jeder Teil hat wiederum 3 Kapitel.
 Wir treffen Eragon auf dem Berg Arngor, wo er damit beschäftigt ist, eine neue Heimat für die Drachen und ihre Reiter aufzubauen; und erst Saphira merkt, dass er eine Pause braucht. Sie zwingt ihren Reiter dazu und dabei kann er endlich wieder aufatmen und neue Inspiration finden. Er erfährt, dass sein Bruder auf der Suche nach leuchtenden, verbrannt aussehenden Steinen ist und eine magische Gabel an das Mädchen Essie weitergibt. Im zweiten Teil trifft Eragon die Hexe Angela mit Solembum, der Werkatze und Elva wieder und führt interessante Gespräche. Und schließlich erfährt Eragon am Feuer der Urgals eine uralte Geschichte von dem Drachen Vermund, der ein Dorf zerstörte und es nach Jahren gemeinsam mit seiner größten Feindin Ilgra vor der Zerstörung durch die Enrech beschützte und rettete. Die Enrech sind gefürchtete Ungeheuer, denen auch Eragon begegnete, sie bekämpfte und besiegte.
 Für alle Kenner des Eragon-Universums sind diese Geschichten eine wunderbare Begegnung mit altbekannten Figuren, doch auch einige neue Sympthieträger werden eingeführt, wie Essie und Ilgra. In Teil 1 und Teil 3 wird jeweils ein guter Spannungsbogen aufgebaut und beim Hören möchte man unbedingt wissen, wie diese Story ausgeht. So wird auch die Spannung auf eine Weiterführung der Saga gesteigert. Übrigens schrieb Angela Paolini, die Schwester des Autors, das Manuskript der Hexe Angela.
 Das eindrucksvolle Hörbuchcover stellt den Berg mit dem Drachen Vermund aus Teil 3 dar und ist für alle Fans der Fantasy-Literatur sehr ansprechend. Außerdem ist im Inneren der CD-Hülle eine Landkarte der östlichen Gebiete mit dem Berg Arngorn und dem Fluss Edda abgebildet.
 Andreas Fröhlich, der auch schon die 4 Eragon-Bände als Hörbuch las, brilliert hier wieder mit einer erstaunlichen Varianz seiner Stimme. Ob kleines Mädchen oder Schurke, ob Elf oder Zwerg, Urgal oder Drache - er schafft es, jeder Figur eine Charakteristik zu geben. Der Klang seiner Stimme spiegelt die jeweilige Situation und die Gefühlslage der Akteure wider, fesselt den Zuhörer und nimmt ihn mit in die fantastische Welt Eragons.
 Im Januar 2019 erschien das Hardcoverbuch noch vor dem Hörbuch.